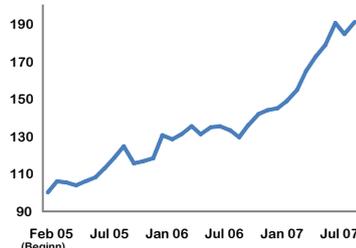


## Langfristiger Anlagefonds

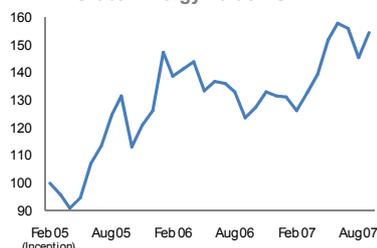
**Abbildung 1**  
LTIF – Classic EUR



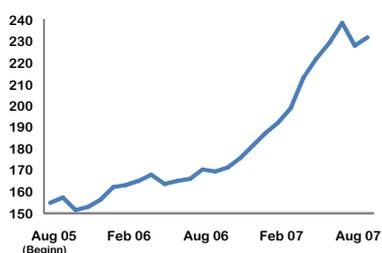
**Abbildung 2**  
LTIF – Alpha EUR



**Abbildung 3**  
LTIF – Global Energy Value EUR



**Abbildung 4**  
LTIF – Stability CHF



**Abbildung 5**  
Global Mining Value Fund EUR

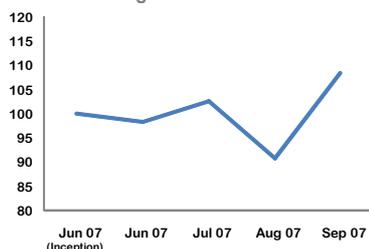


Tabelle 1 und Abbildungen 1 bis 4 zeigen die Entwicklung des Net Asset Value pro Fondsaktie im vergangenen Quartal, in Euro. Am Ende dieses Newsletters können die Leser dieselben Zahlen in US Dollar und Schweizer Franken finden.

**Tabelle 1: Net Asset Value – Nettofondsvolumen in EUR**

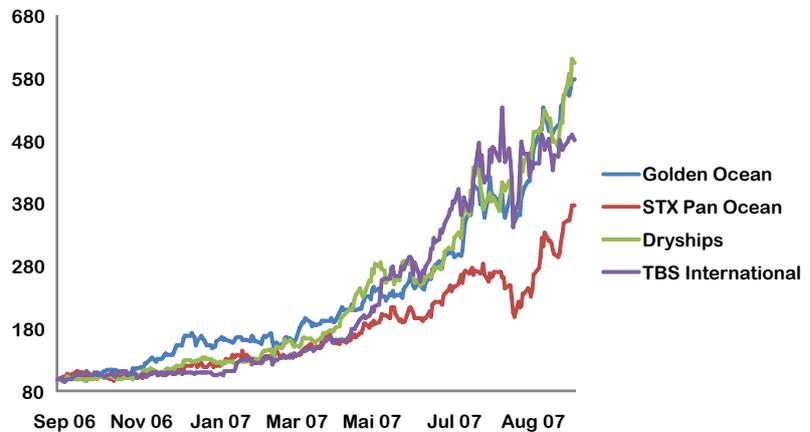
September 2007	NAV	Δ YTD	Δ 12m	Δ Inception	AUM (in mio)
LTIF Classic [EUR]	446.29	42.49%	60.50%	346.29%	1,496.19
LTIF Alpha [EUR]	191.19	32.96%	47.33%	91.19%	223.91
LTIF Global Energy Value [EUR]	154.58	17.52%	25.17%	54.58%	37.49
LTIF Stability Series [CHF]	232.00	27.89%	37.05%	49.90%	90.96
Global Mining Value Fund [EUR]	108.51	8.51%	n.a	8.51%	42.64
MSCI World Index TR (GDDLWI) [EUR]	3,522.83	4.01%	8.38%		

### Entwicklung der Fonds

Dies war erneut ein Quartal voller „Klang und Wut“, die am Ende „nichts bedeuten“. Zugegebenermaßen sind die viel diskutierten Ausschweifungen auf dem US-amerikanischen Immobilienmarkt zusammen mit ungewöhnlichen Kreditpraktiken in den Vordergrund gerückt. Sie waren jedoch bekannt und hatten daher begrenzte Auswirkungen. Von quantitativen Trading-Programmen angetrieben, die definitionsgemäß nicht wissen, was sie tun, befanden sich die Märkte eine Zeit lang in freiem Fall. Sie haben sich alle ziemlich schnell wieder erholt. Wird dies auch beim nächsten Mal das Ablaufmuster sein? Wir haben keine Ahnung. Wir kennen nur (oder hoffen, dass wir sie kennen), die finanzielle Gesundheit unserer Unternehmen (nicht die des Gesamtmarktes) und ihre langfristigen Gewinnerwartungen, die sich nicht wirklich verändert haben. Sie werden dies auch nie tun, da wir unsere Portfolios falls nötig anpassen. Solche Anpassungen basieren auf Grundlagen und nicht auf der letzten *hystérie du jour*...

In diesem Sinne nehmen wir nun eine Neuordnung unserer Portfolios vor; hauptsächlich, um dem enormen Preisanstieg einiger unserer Aktien Rechnung zu tragen. Vor allem stimulieren wir schrittweise den Bereich Schüttgutschifftransport. Abbildung 6 zeigt die Entwicklung des Aktienpreises einiger Unternehmen, die wir in diesem Jahr hatten. Es handelt sich dabei weiterhin um ausgezeichnete Unternehmen mit äußerst kräftigen kurzfristigen Gewinnen aufgrund des dramatischen Mangels an Transportkapazitäten für einige der weltweit wichtigsten Rohstoffe. Wir wissen allerdings, wie viele Schiffe in den nächsten Jahren auf den Markt kommen werden und kennen die Auswirkungen der steigenden Kapazitäten auf die Preise. Anleger scheinen zu vergessen, dass sie mit dem Kauf von Reedereiaktien eigentlich zum Besitzer einer Reihe von Schiffen mit einer Lebensdauer von etwa dreißig Jahren werden. Es ist gut, zu wissen, dass die Gewinne dieser Schiffe in den nächsten zwei oder drei Jahren sehr kräftig sein werden, aber die Anlagebewertung muss auch berücksichtigen, was danach kommt. Wenn man dies tut, sind die Preise unserer Ansicht nach nicht gerechtfertigt.

**Abbildung 6**  
Entwicklung des Aktienpreises im Jahresvergleich (rebased in EUR)



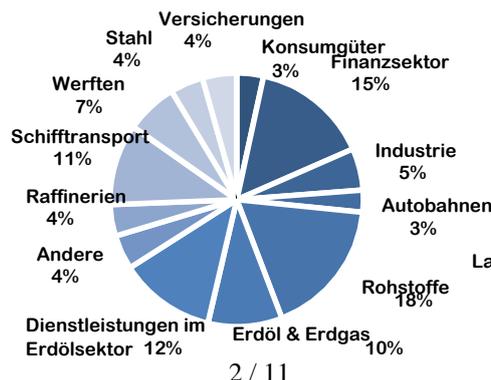
Wir haben diese Unternehmen daher gekauft, als der Markt dachte, sie seien nicht sehr profitabel. Und wir verkaufen sie, wenn andere scheinbar davon überzeugt sind, dass sie für immer ein Vermögen bringen werden. Es ist wahrscheinlich, dass die Aktien, die wir verkaufen, weiterhin eine Zeit lang kräftig steigen werden. Gut für sie!

Wir verkaufen auch einige unserer Anlagen in chinesischen Unternehmen. Es handelt sich ausnahmslos um profitable Unternehmen mit ausgezeichneten Aussichten. Wir haben dennoch das Gefühl, dass ihre langfristige Profitabilität und ihr langfristiges Wachstum ihre derzeit sehr hohen Preise nicht rechtfertigen. Im Allgemeinen verkaufen wir diese Aktien zum zweifachen bis dreifachen Preis als den, zu dem wir sie vor einigen Jahren gekauft haben.

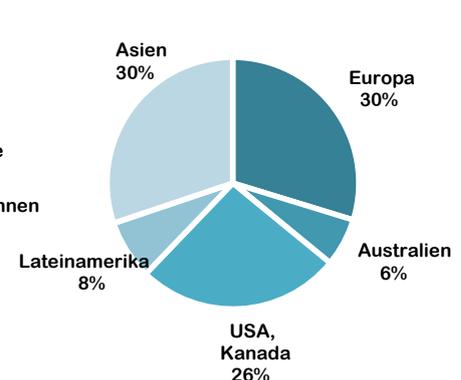
Wir werden dieses Geld in neuen Anlagen einsetzen, die angesichts ihres derzeitigen Preises unserer Meinung nach langfristig profitabel sein werden. Sie reichen von einigen Bluechip Versicherungs- und Rückversicherungsunternehmen über Erdölbohrunternehmen bis zu Unternehmen, die sich der Beobachtung von Erdbeben widmen, also notwendige Mithelfer bei der Auffindung von Erdöl, das zurzeit unglaublich knapp ist, wie aus den kontinuierlich steigenden Preisen ersichtlich wird.

Abbildungen 7 und 8 zeigen unsere Portfolio-Strukturierung nach Industrie und nach geografischer Herkunft.

**Abbildung 7**  
Aufgliederung nach Industriesektor



**Abbildung 8**  
Geografische Aufgliederung



### Anmerkungen zu den einzelnen Fonds

Die wichtigste Entwicklung bei den **Classic-** und **Alpha-Fonds** ist die Neupositionierung des Portfolios weg von einigen Sektoren, wie bereits weiter oben erwähnt wurde. Dies gewährleistet, dass die innere Profitabilität trotz der starken Wertsteigerung unserer Aktien in der Nähe der geplanten 15% pro Jahr bleibt. Der gewichtete angepasste PE für das Jahr 2008 liegt immer noch bei unter 8.

Der **Stability-Fonds** ist besonders von Wechselkursschwankungen betroffen, da er in Schweizer Franken notiert wird, auch wenn er nur sehr wenige Vermögenswerte in dieser Währung besitzt. Während der ersten Jahreshälfte ist der Franken gesunken, wodurch die Performance des Fonds künstlich „angekurbelt“ wurde. Während der „Krise“ im August ist der Franken stark gestiegen, was die Performance des Fonds sehr viel weniger stabil als gewünscht erscheinen ließ. Zurzeit fällt der Franken erneut. All dies bedeutet einfach nur, dass für einen langfristigen Equity-Anleger ohne Finanzierungskosten Wechselkursschwankungen nicht wirklich wichtig sind. Für einige schweizer Anleger, von der Tradition einer Währung durchdrungen, die immer an Wert gewinnt, ist dies schwer verständlich. Aber sobald Anleger sich nicht mehr „sicher“ über einen langfristigen Trend sein können, sind sie besser aufgehoben, wenn sie die notwendigen Anpassungen dem Markt überlassen und sich die enormen und sehr realen Kosten der Wechselkurssicherung sparen. Dies führt kurzfristig zu einer leichten Volatilität... und langfristig zu einer Menge Wert (obwohl dies schlechte Nachrichten für Banken sind, die auf der anderen Seite ein Vermögen mit der Absicherung einer Währung gegen eine andere und umgekehrt verdienen). Wir führen jedoch beim Stability-Fonds dennoch eine Wechselkurssicherung in moderater Höhe durch, meistens, um das Marktrisiko abzudecken (wir verkaufen die Indizes daher und nehmen die Erlöse in Schweizer Franken zurück).

Insgesamt glauben wir, dass der Stability-Fonds gut positioniert ist, um sein langfristiges Ziel einer Jahresrendite von 10% mit moderater Volatilität und keinem ernsthaften Risiko eines Kursrückgangs zu erreichen.

Die Unternehmen des **Energie-Fonds** waren in diesem Quartal von zwei gegenteiligen aber dennoch eng miteinander verknüpften Ereignissen betroffen. Das Erste ist der unerbittliche Anstieg des Erdölpreises. Dies wird sich nicht ändern, auch wenn es innerhalb dieses Trends zu einem Auf und Ab kommen wird. Das zweite Ereignis ist die von den kanadischen Behörden geplante Erhöhung der Steuern und Abgaben. Dies wird sich ebenfalls nicht ändern: Da die Erdölpreise steigen und die Erdölunternehmen damit beginnen, ihre überraschenden Gewinne zu betrachten, können die Anleger sicher sein, dass diese Gewinne von der Regierung einbehalten werden, welche die Rohstoffquellen besitzt. Als Bürger können wir den Standpunkt der Regierung möglicherweise nachvollziehen. Als Anleger erscheint uns die Gleichung aus Risiko/Belohnung nicht besonders attraktiv: Wenn kein Erdöl gefunden wird oder die Preise sinken, dann verdient das Erdölunternehmen kein Geld und verliert vielleicht sogar Geld. Wenn Erdöl gefunden wird und die Erdölpreise steigen, dann wird

dem Unternehmen eine natürlich von der Regierung festgelegte „akzeptable Rendite“ gewährt. Ehrlich gesagt haben wir bessere Anlagen gesehen (obwohl wir bei diesem spezifischen Fall in Kanada glauben, dass die Provinzregierung in Alberta sich etwas zurückziehen wird).

Deshalb haben wir unsere Anlagen auf Unternehmen konzentriert, die dabei *helfen*, das Erdöl zu finden und zu produzieren. Sie reichen von Bohrselbetreibern bis zu Unternehmen, die sich der Beobachtung von Erdbeben widmen. Wir glauben, dass die Welt dringend mehr Erdöl finden muss, aber gleichzeitig sind die Vorräte der dafür erforderlichen Hilfsmittel knapp. Durch die Investition in diese Hilfsmittel erwarten wir, viel von der positiven Preisentwicklung in diesem boomenden Sektor einzufangen, während wir unsere Gewinne vor politischen Rückschlägen schützen. Wir werden jedoch einige Erkundungs- und Produktionsunternehmen behalten, allerdings nur solche mit einem unserer Ansicht nach sehr soliden Wertbeitrag und mit moderatem politischem Risiko.

Wir haben vorhergesagt, dass der **Mining Global Value Fund** volatil sein würde. Aber wir haben nicht erwartet, dass wir so exakt sein würden: Wie die obenstehende Abbildung 5 zeigt, lag die Performance in den ersten drei Monaten bei 4,3%, -11,6% und 19,6%. Wir denken nicht, dass sie so wild bleiben wird, aber sie wird sicherlich volatil sein.

Es ist ein wichtiges Ereignis für den Fonds, dass Alberto Lavandeira (siehe auch sein Lebenslauf weiter unten) sich der SIA Group als Global Director for Mining Research angeschlossen hat, nachdem er 25 Jahre in der Industrie gearbeitet hat, die letzten paar Jahre als CEO eines in Toronto notierten Produzenten von Gold, Nickel und Kupfer. Basierend auf Albertos enormer Erfahrung und seinem ausgezeichneten Kontaktnetzwerk innerhalb der Industrie wird sein wichtigster Beitrag darin bestehen, als „Realitätsprüfung“ für die Pläne zu agieren, welche die verschiedenen Bergbauunternehmen vorlegen. Durch die Kombination von gründlicher Finanzanalyse mit einem genauen Verständnis der Geologie und der Hüttentechnik eines jeden Projektes können wir die Erträge unserer Anlagen kräftig erhöhen.

Diese sehen nebenbei bemerkt gut aus: Der Bergbausektor ist sehr fragmentiert und obwohl viele Aktien gestiegen sind, können wir immer noch sehr attraktive Anlagemöglichkeiten finden. Der Grund hierfür ist, dass es bei vielen Rohstoffen ein knappes Angebot gibt und dass wir nach jahrelanger Unterinvestition kein kurzfristiges Ende dieser Situation absehen können. Es wird einigen politischen Druck für die Regierungen einiger Länder geben, einige der Gewinne zu erbeuten, aber anders als beim Erdöl glauben wir nicht, dass dieser Druck erheblich sein wird. Letzten Endes kaufen Wähler nicht täglich Metall; der Preis vieler Metalle (anders als der Erdölpreis) wird im Laufe der Jahre moderater, das denken wir zumindest, und die gesamte Industrie ist viel kleiner und daher weniger sichtbar als die Energieindustrie.

Neben höheren Abgaben und Steuern gibt es einen weiteren wichtigen Trend: Umweltschutz. In der Vergangenheit haben viele

Bergbauunternehmen die eingeborene lokale Bevölkerung bei ihrer Tätigkeit mit erheblicher Geringschätzung behandelt. Ein solches Verhalten wird nicht länger toleriert, was zu Verzögerungen führt und die Kosten eines Projektes erhöht. Dieser „bürokratische Schutz“ ist eindeutig richtig für die lokalen Gemeinden und die Welt im Allgemeinen, aber es ist auch ein Grund dafür, dass die Rohstoffpreise weiterhin hoch bleiben, und zwar für längere Zeit, als die meisten Leute erwarten, da dadurch die Entwicklung neuer Ressourcen langsamer und teurer als in der Vergangenheit wird. Alles in allem gehen wir bei diesem Fonds sicherlich von langfristigen Jahresrenditen zwischen 15% und 20% aus, auch wenn es zu einer erheblichen Volatilität kommen wird.

### **Einige Worte zur Liquidität**

Im Laufe dieses Jahres und besonders in den letzten paar Monaten haben unsere Fonds einen wichtigen Geldzufluss erlebt. Dies ist für einige Anleger wiederum Anlass, sich zu fragen, ob sie jetzt „zu groß“ sind, um eine gute Performance beizubehalten. Wir haben dieses Thema in unserem Juli-Newsletter behandelt, werden es aber erneut kurz erörtern.

Von einem strengen Standpunkt aus gesehen werden unsere Fonds dann zu groß sein, wenn eine der drei folgenden Variablen sich verschlechtert:

1. **Innere Rendite.** Diese wird, etwas vereinfacht, vom PE des Fonds eingefangen. Wenn er steigt, dann bedeutet dies, dass unsere Unternehmen „weniger billig“ sind oder anders ausgedrückt, unsere Anleger können in Zukunft eine niedrigere innere Rendite erwarten.
2. **Relative Volatilität.** Wenn der PE niedrig bleibt aber die Volatilität im Vergleich zur Marktvolatilität steigt, dann wäre das ein Anzeichen dafür, dass der Fonds immer noch äußerst profitable Unternehmen besitzt, aber weniger, und daher das Risiko etwas steigt. Es ist wichtig, zu betonen, dass es sich hierbei um relative Volatilität handelt: Ein Anstieg der Volatilität – wie im vergangenen Sommer, als der gesamte Markt seine Ausrichtung verloren hat – ist für den Fonds bedeutungslos.
3. **Liquidität.** Der Fonds könnte weiterhin in viele verschiedene preiswerte Unternehmen anlegen. Aber dies geschähe auf Kosten einer Aufnahme von immer größeren Positionen jedes dieser Unternehmen, bis zu dem Punkt, an dem es unmöglich wäre, die Anlagen zu liquidieren, ohne die Preise erheblich zu verändern, falls die Aussichten dieser Unternehmen sich verschlechtern oder die Anleger ihr Geld zurückhaben wollen.

Zurzeit sehen diese Variablen besser aus als vor einigen Quartalen. Der PE ist zugegebenermaßen etwas höher, aber immer noch unter 8 und ein Großteil des Anstiegs kann drei Punkten zugeschrieben werden, die nichts mit der Größe zu tun haben:

1. Wir berechnen die erwartete Rendite einiger unserer Unternehmen nun etwas konservativer.
2. Wir haben in einige Unternehmen investiert, deren PE etwas über dem Fondsdurchschnitt liegen, aber von denen wir glauben, dass es sich angesichts ihres Wachstumspotenzials und ihres positiven Beitrags zur Diversifizierung unseres Portfolios langfristig um ausgezeichnete Anlagen handelt.
3. Wir nähern uns dem Jahresende. Wir legen den PE über die Gewinne des nächstens Jahres vor, aber da wir uns dem Jahresende nähern, berücksichtigt der derzeitige Aktienpreis die diesjährige Profitabilität. Dies macht sie jedoch nicht weniger attraktiv – vielleicht sogar das Gegenteil, wenn sich herausstellt, dass die Pläne gelingen. Im neuen Jahr und wenn wir damit beginnen, die Gewinne des Jahres 2009 als Berechnungsgrundlage zu verwenden, werden die Anleger jedoch sehen, dass es zu einem Rückgang unseres erwarteten PEs kommt, weil wir den PE09 und nicht den PE08 anzeigen (unter der Voraussetzung, dass unsere Unternehmen im Jahr 2009 durchschnittlich mehr Geld verdienen werden als im Jahr 2008, wovon wir stark ausgehen). Dieser PE09 wird dann im Laufe des Jahres stufenweise um etwa 1 Punkt steigen (sagen wir von 7 auf 8).

Wie wir bereits im Juli erwähnten, werden wir diese Variablen kontinuierlich beobachten und werden nicht zögern, die Fonds zu schließen, wenn wir glauben, dass deren Größe die Performance beeinträchtigen könnte. Dies war bislang nicht der Fall und wird es unserer Ansicht nach auch bis auf Weiteres nicht sein. Wie versprochen werden die Anleger rechtzeitig über alle unsere diesbezüglichen Entscheidungen informiert.

### **Einige Worte zur Transparenz**

Obwohl unsere Anleger dies genau wissen, haben einige uns darum gebeten, es zu wiederholen, also tun wir dies: Der Net Asset Value unseres Fonds, den Sie in der obenstehenden Tabelle 1 und jeden Tag bei Bloomberg oder allen anderen Quellen für Finanzinformationen sehen können, wird völlig unabhängig von uns von Pictet & Cie. (Europe) SA errechnet. Wir berechnen ihn unter Einbeziehung verschiedener Preisquellen jeden Tag neu, um zu überprüfen, dass die Berechnung von Pictet korrekt ist. Alle unsere Anlagen werden täglich und öffentlich an offenen Börsenplätzen rund um die Welt gehandelt. Es gibt daher keinen Grund, ihren Wert zu „schätzen“: Er ist öffentlich und kann bei Bloomberg, Reuters, Telekurs, etc. eingesehen werden. Die einzigen Ausnahmen sind einige der Hedging-Instrumente, die wir für den Alpha- und den Stability-Fonds benutzen und die „maßgeschneidert“ sind. Sie basieren jedoch auf öffentlichen Aktienindizes in Übereinstimmung mit festgelegten Formeln, sodass ihr Wert im Minutentakt kalkuliert werden kann, was zu einer unwiderlegbaren Zahl führt. Sie repräsentieren auch einen kleinen Teil der Vermögenswerte des Fonds. All dies wird fast in

Echtzeit von Deloitte SA in Luxemburg, von PriceWaterhouseCoopers in der Schweiz und von der Abteilung Risikomanagement bei Pictet und unserer eigenen Abteilung für Risikomanagement geprüft. Die Fonds mit Sitz in Luxemburg stehen natürlich unter der Aufsicht der Commission pour la Surveillance du Système Financier dieses Landes und der Stability-Fonds und die SIA Funds AG selber stehen unter der Aufsicht der schweizer Eidgenössischen Bankenkommission.

Wenn Sie [hier](#) klicken, gelangen Sie zum unabhängig geprüften letzten jährlichen Geschäftsbericht für unsere Fonds.

### **SIA-Nachrichten**

Vier neue Mitarbeiter haben sich unserem Unternehmen in den vergangenen drei Monaten angeschlossen, um das Team in unterschiedlicher und ergänzender Art und Weise zu verstärken:

#### **Alberto Lavandeira**, Director, Global Mining Research

Alberto Lavandeira wurde in Orense in Spanien geboren und verfügt über mehr als 27 Jahre Erfahrung in verschiedenen Bereichen des Bergbaus in Verbindung mit Untertagebau und Tagebau, sowohl von Metallen als auch von Industriemineralien. Als CEO und Präsident eines bedeutenden Bergbauunternehmens reichte seine Erfahrung von leitenden Tätigkeiten in den Bereichen Bergbauproduktion über die Erstellung von Wirtschaftlichkeits- und Machbarkeitsstudien für neue Projekte bis zur grundsätzlichen und detaillierten Konstruktion von Bergbauanlagen und Bergbaubetrieben.

Alberto war auch an allen unternehmerischen Aspekten beteiligt, mit sehr starkem Einsatz in den Bereichen Unternehmensentwicklung, Projektfinanzierung und Investor Relations (sowohl auf der Seite des Verkäufers als auch des Käufers). Er hat einen erweiterten Abschluss in Bergbauingenieurwesen der Universität von Oviedo.

#### **Sarah Lombardi**, Junior Equity Analyst, Strategic Investment Advisors (Suisse) S.A.

Sarah wurde in Genf in der Schweiz geboren und hat einen Master of Science in Betriebswirtschaftslehre der Faculté de Hautes Etudes Commerciales (HEC) an der Universität Genf. Während ihres Studiums nahm sie an einem Austauschprogramm mit der Universität Sydney teil. Vor ihrem Eintritt bei Strategic Investment Advisors (Suisse), SA arbeitete sie zwei Jahre lang als Financial Analyst bei Bordier & Cie. Dort hat sie sich umfassende Kenntnisse in der Equity-Analyse und der Fondsauswahl angeeignet. Sarah hat sich unserem Team im August 2007 angeschlossen.

#### **Jean-Michel Courtois**, Junior Equity Analyst, SIA Funds AG

Jean-Michel hat sich Strategic Investment Advisors S.A. im Oktober 2007 als Junior Equity Analyst angeschlossen. Er stammt

aus Genf und ist ein Absolvent der Faculté de Hautes Etudes Commerciales (HEC) der Universität Genf. Dort hat er sich durch verschiedene akademische Forschungsarbeiten umfassende analytische Fähigkeiten angeeignet.

Seine Erfahrung reicht von der Tätigkeit als Auditor für ein wichtiges Wirtschaftsprüfungsunternehmen bis zur Tätigkeit als Data Quality Analyst bei einem Anbieter von Finanzinformationen, bei dem er für die Datenbankpflege und die Finanzmodellierung zuständig war.

**Sergio Tajada**, Quantitative Analyst, Strategic Investment Advisors (España) S.A.

Sergio hat einen Abschluss in Maschinenbau der Universität Zaragoza und hat über fünfzehn Jahre Erfahrung im Bereich Anwendungstechnik.

Seine Erfahrung reicht von der Tätigkeit als Verantwortlicher für die Analyse von technischen Kabelfernsehprojekten bei Televisa (Mexiko) bis hin zur Entwicklung von Softwareanwendungen zur Überwachung von Rechenzentren.

Er verfügt über umfassende Kenntnisse zur Programmierung und in der Handhabung von Datenbanken und hat multivariate Prognosemodelle für die Börse erforscht.

Eine kleinere Meldung ist die, dass die SIA Funds AG in Pfäffikon in größere Büroräume umgezogen ist. Sie verbleibt jedoch im gleichen Gebäude, sodass es bei der Postanschrift oder der Telefonnummer keine Veränderungen gibt. Eine weitere Meldung ist die, dass unsere Fonds Classic, Alpha und Energy offiziell bei der *Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Bafin)* für den Einzelhandel in Deutschland eingetragen sind. Wir hoffen, dass diese Anmeldung in Frankreich und Italien noch vor Jahresende abgeschlossen wird.

## Zahlen der Anlageklassen in US Dollar

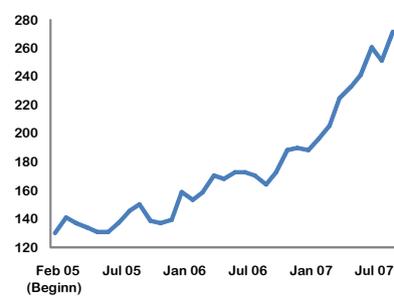
**Tabelle 2:** Net Asset Value – Nettofondsvolumen in USD

September 2007	NAV	Δ YTD	Δ 12m	Δ Inception	AUM (in mio)
LTIF Classic [USD]	634.69	53.67%	80.18%	612.81%	2'127.80
LTIF Alpha [USD]	271.90	43.39%	65.40%	108.59%	318.44
LTIF Global Energy Value [USD]	219.84	26.75%	40.52%	65.62%	53.31
Global Mining Value Fund [USD]	154.32	15.17%	n.a	15.17%	60.64
MSCI World Index TR (GDDLWI) [USD]	5'010.07	12.17%	21.68%		

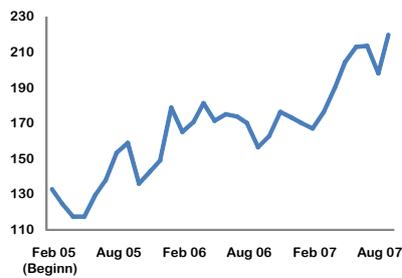
**Abbildung 9**  
LTIF – Classic USD



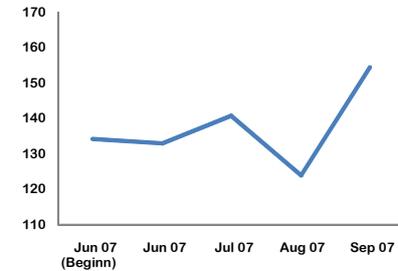
**Abbildung 10**  
LTIF – Alpha USD



**Abbildung 11**  
LTIF – Global Energy Value USD



**Abbildung 12**  
Global Mining Value Fund USD

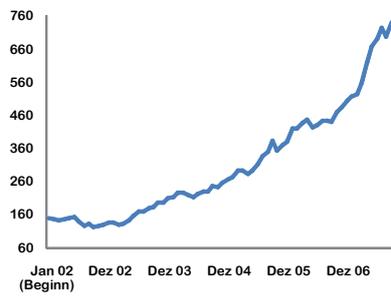


## Zahlen der Anlageklassen in Schweizer Franken

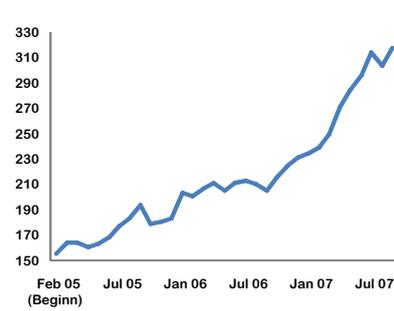
**Tabelle 3:** Net Asset Value - Nettofondsvolumen in CHF

September 2007	NAV	Δ YTD	Δ 12m	Δ Inception	AUM (in mio)
LTIF Classic [CHF]	741.44	47.27%	68.39%	401.48%	2'485.69
LTIF Alpha [CHF]	317.63	37.41%	54.58%	105.07%	372.00
LTIF Global Energy Value [CHF]	256.81	21.47%	31.32%	66.19%	62.28
Global Mining Value Fund [CHF]	180.27	8.45%	n.a	8.45%	70.84
MSCI World Index TR (GDDLWI) [CHF]	5'852.68	7.35%	13.36%		

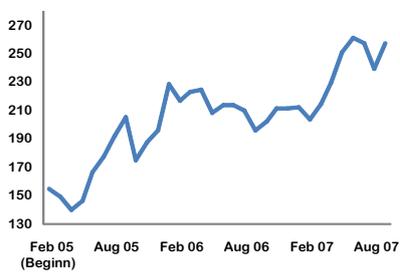
**Abbildung 13**  
LTIF – Classic CHF



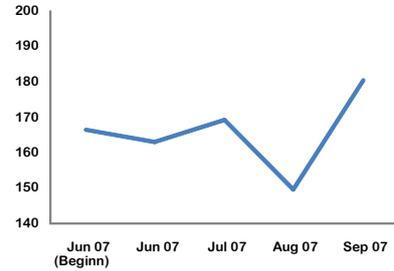
**Abbildung 14**  
LTIF – Alpha CHF



**Abbildung 15**  
LTIF – Global Energy Value CHF



**Abbildung 16**  
Global Mining Value Fund CHF



## Rechtliche Hinweise - Luxemburg

Die Performance bis zum 31.05.06 ist die des auf den British Virgin Islands ansässigen LTIF und der LTIF Luxemburg ist sein identischer Nachfolger. Die vorhergehende Performance wurde von Ernst & Young geprüft. Die Berichte sind bei der SIA Funds AG erhältlich. Die frühere Performance ist keine Garantie für zukünftige Trends.

Long Term Investment Fund ist eine offene Fondsgesellschaft vom Typ Umbrellafonds, die als „société anonyme“ nach der Gesetzgebung des Großherzogtums Luxemburg organisiert ist und nach Teil I des luxemburgischen Gesetzes vom 20. Dezember 2002 als „Société d'Investissement à Capital Variable“ („SICAV“) gilt. Sie verfügt über drei gewinnbringende Anlageklassen mit der Bezeichnung „Classic“, „Alpha“ und „Energy“. Im Hinblick auf ihre Anlageziele und ihre Funktionsweise sind sie sowohl mit dem Long-Term Investment Fund auf den British Virgin Islands (die Kategorien „Classic“ und „Alpha“) als auch mit dem Global Energy Value Fund völlig identisch. Dieser Newsletter richtet sich ausschließlich an berechnigte Privatanleger, die den Wunsch zum Erhalt dieses Newsletters geäußert haben. Es handelt sich in keinem Fall um ein Angebot zum Kauf von Finanzprodukten, die unter Umständen nicht für den Leser geeignet sind.

### **LTIF – Classic EUR**

ISIN: LU0244071956  
Telekurs: CH2432569  
Bloomberg: LTIFCLA LX

### **LTIF – Classic USD**

ISIN: LU0301247077  
Telekurs: CH3101820  
Bloomberg: LTIFCLU LX

### **LTIF – Classic CHF**

ISIN: LU0301246772  
Telekurs: CH3101817  
Bloomberg: LTIFCLC LX

### **LTIF – Alpha EUR**

ISIN: LU0244072178  
Telekurs: CH2432573  
Bloomberg: LTIFALP LX

### **LTIF – Alpha USD**

ISIN: LU0301247150  
Telekurs: CH3101828  
Bloomberg: LTIFALU LX

### **LTIF – Alpha CHF**

ISIN: LU0301246855  
Telekurs: CH3101824  
Bloomberg: LTIFALC LX

### **LTIF – Global Energy Value EUR**

ISIN: LU0244072335  
Telekurs: CH2432575  
Bloomberg: LTIFGEV LX

### **LTIF – Global Energy Value USD**

ISIN: LU0301247234  
Telekurs: CH3101839  
Bloomberg: LTIFGEU LX

### **LTIF – Global Energy Value CHF**

ISIN: LU0301246939  
Telekurs: CH3101836  
Bloomberg: LTIFGEC LX

Der Global Mining Value Fund ist eine luxemburgische Investmentgesellschaft mit mehreren Anlageklassen, die am 6. Juni 2007 als "societe anonyme" eingetragen wurde und dem luxemburgischen Gesetz vom 13. Februar 2007 mit Bezug auf Besondere Investmentfonds (Specialized Investment Funds, SIF) unterliegt.

### **GMVF-Global Mining Value EUR**

ISIN: LU0305469388  
Telekurs: CH3183766  
Bloomberg: GMVFEUR LX

### **GMVF-Global Mining Value USD**

ISIN: LU0305469545  
Telekurs: CH3183768  
Bloomberg: GMVFUSD LX

### **GMVF-Global Mining Value CHF**

ISIN: LU0305470048  
Telekurs: CH3183771  
Bloomberg: GMVFUSD LX

#### **Verwalter:**

Pictet & Cie (Europe) S.A.  
1, Boulevard Royal  
L-2449 Luxemburg  
Luxemburg

#### **Investment Manager:**

SIA Funds AG  
3 Seedammstrasse  
CH-8808 Pfäffikon  
Schweiz

#### **Hinterlegungsstelle:**

Pictet & Cie (Europe) S.A.  
1, Boulevard Royal  
L-2449 Luxemburg  
Luxemburg

#### **Eingetragener Firmensitz:**

1, Boulevard Royal  
L-2449 Luxemburg  
Luxemburg

## Rechtliche Hinweise - Schweiz

Die Performance bis zum 30.09.06 ist die des auf den British Virgin Islands ansässigen LTIF, in Schweizer Franken umformuliert, und der LTIF Stability ist sein identischer Nachfolger. Die vorhergehende Performance wurde von Ernst & Young geprüft. Die Berichte sind bei der SIA Funds AG erhältlich. Die frühere Performance ist keine Garantie für zukünftige Trends.

Long Term Investment Fund Stability (SIA Funds) wurde am 13. Juli 2006 von der Eidgenössischen Bankenkommision genehmigt. Der Fonds wird seit dem 1. Oktober 2006 in Schweizer Franken gehandelt. Dieser Newsletter richtet sich ausschließlich an berechnigte Privatanleger, die den Wunsch zum Erhalt dieses Newsletters geäußert haben. Es handelt sich in keinem Fall um ein Angebot zum Kauf von Finanzprodukten, die unter Umständen nicht für den Leser geeignet sind.

### **LTIF – Stability**

ISIN: CH0026389202  
Telekurs: CH2638920  
Bloomberg: LTIFSTA SW

#### **Verwalter:**

Pictet Funds SA  
29, boulevard Georges Favon  
CH-1204 Genf  
Schweiz

#### **Investment Manager:**

SIA Funds AG  
3 Seedammstrasse  
CH-8808 Pfäffikon  
Schweiz

#### **Hinterlegungsstellen:**

Pictet & Cie  
29, boulevard Georges Favon  
CH-1204 Genf  
Schweiz